



Projekte

'Arbeitslos mit Kindern' - Bewältigungsstrategien und institutionelle Unterstützung

Gegenstand der Untersuchung ist die Lebenssituation arbeitsloser alleinerziehender Frauen und Bedarfsgemeinschaften mit Kindern im Alter bis 15 Jahren. Mit einem umfangreichen Erhebungsinstrument wurden 300 Personen der Zielgruppe mittels face-to-face-Interviews befragt. Die Studie zielt auf die Analyse von institutionellen Unterstützungsformen und individuellen Bewältigungsstrategien. Inhaltliche Schwerpunkte der Befragung lagen in den Bereichen:

- Employabilität / Beschäftigungsfähigkeit
- „Quality of Work-Life
- Soziale Netzwerke, Soziale Unterstützung
- lokale Eingebundenheit und lokales Sozialkapital im Stadtteil
- Zufriedenheit / Akzeptanz / Wirksamkeitseinschätzung der Angebote von *Arbeitplus*
- Fragen zu Partnerschaft / familialen Konflikten
- Erziehungsziele/Erziehungsqualität/Beziehung zu den Kindern
- Selbstwirksamkeit / Autonomie / Handlungsfähigkeit
- Subjektive Lebensqualität

Bei der Vorstellung der Ergebnisse im Sozial- und Gesundheitsausschuss wurden Empfehlungen für die Ausrichtung arbeitsmarktpolitischer und sozialpolitischer Maßnahmen auf kommunaler Ebene formuliert.

Auftraggeber: Stadt Bielefeld, Sozialdezernat / *Arbeitplus* in Bielefeld GmbH

Laufzeit: Dezember 2008 - März 2010

Projektteam: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Uwe Otto, Dr. Udo Seelmeyer,
Prof. Dr. Holger Ziegler

Publikationen: Ziegler, H., Seelmeyer, U., Otto, H.-U. (2010): „Arbeitslos mit Kindern.“ Eine Befragung von Bedarfsgemeinschaften und Alleinerziehenden mit Kindern unter 15 Jahren im ALG II Bezug. (download unter www.komsd.de)

Ziegler, H., Seelmeyer, U. (2011): Erleben und Bewältigung von Armut und Arbeitslosigkeit bei Alleinerziehenden. Ergebnisse einer empirischen Studie. In: ARCHIV für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit 2/2011, S. 32 - 42.

